1 KEINE ARMUT | 2 KEIN HUNGER | 3 GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN | 4 HOCHWERTIGE BILDUNG | 5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT | 6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN | 7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE | 8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM | 9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

10 WENIGER UNGLEICHHEITEN | 11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN | 12 NACHHALTIGER KONSUM UND PRODUKTION | 13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ | 14 LEBEN UNTER WASSER | 15 LEBEN AN LAND | 16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN | 17 PARTNER-SCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

STUDIEN TAG

KPH WIEN/KREMS

SDGs – wir machen uns auf den Weg

17. 9. 2020, 09:00 – 15:00 Uhr
Campus Wien-Strebersdorf

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Anmeldung unter Bekanntgabe des gewählten Workshops bis 14.9.2020 *(nur angemeldete Personen können an einem Workshop teilnehmen)* an susanne.scherf@kphwie.ac.at *(Die Zugangsdaten zu den digitalen Veranstaltungsräumen werden einen Tag vor der Veranstaltung via Mail übermittelt.)*

Einladung des Rektors zum Online-Studientag

PROGRAMM VERSION 4.9.2020

ZEIT	PROGRAMM	REFERENT*INNEN
	Moderation	*Monika Schneider*
09:00	Begrüßung und Einführung in den Tag	*Rektorat*
09:15	Vortrag: Heute schon die Welt gerettet? – Eine Einführung in die SDGs und Sustainable Entrepreneurship Education in der Primarstufe	*Johannes Lindner*
09:50	Pause	
09:55	Vortrag: Klimawandel – was sind die Folgen oder Klimaschutz fängt im Kopf an	*Sybille Chiari*
10:30	Pause	
10:35	Vortrag: Die Agenda „Transformation unserer Welt": ein ehrgeiziges Ziel, ein ambivalentes Programm, eine Herausforderung für die Bildung	*Werner Wintersteiner*
11:10	Nun sag, wie hast du's mit dem SDGs? – ein digitales Quiz	*Georg Blaha, Gerlinde Pröbstl, Anita Summer*
11:30	Pause	
12:15	Workshops zur Auswahl	
	WS 1: Global Citizenship Education	*Werner Wintersteiner*
	WS 2: Jedes Kind stärken – Kompetenzen für das 21. Jhd.	*Eva Jambor, Ingrid Teufel*
	WS 3: Fridays for Futuro – KPH for future? Klimagerechtigkeit in der Lehre	*Maria Filipic, Malgorzata Oliwa, Veronika Winter*
	WS 4: Anders denken – besser lehren – Die digitale Plattform „Bildung 2030"	*Magdalena Empreichtinger*
	WS 5: Nachhaltigkeitsziele in der Lehrer*innenbildung: Beispiele für die Arbeit mit SDGs an der Hochschule für Agrar- und Umweltbildung	*Wilhelm Lindner*
	WS 6: 17 Ziele für eine bessere Welt – entfällt	
	WS 7: Bildung für nachhaltige Entwicklung – zur Umsetzung der SDGs in der Lehrer*innenbildung – entfällt	
	WS 8: SDGs – vielfältige Umsetzungsmöglichkeiten in der Sekundarstufe	*Ingrid Schwarz*
	WS 9: SDG 4 Nachhaltige Bildung – wie im Schulbetrieb umsetzen?	*Silvia Graff-Moser*
	WS 10: Wachstum, aber um welchen Preis? Konsum- und Produktionsweisen ethisch beleuchtet	*Elisabeth Zissler*
13:45	Pause	
13:50	Blitzlichter aus den Workshops	
	Graphic Recording	*Susanne Spangl*
	Schlussworte	*Thomas Krobath*

REFERENT*INNEN

Dr. Sybille CHIARI, Universität für Bodenkultur
Klimaforscherin der Initiative „Nachhaltigkeit neu denken", langjährig am Zentrum für globalen Wandel und Nachhaltigkeit zum Thema Klimawandel & Jugend. Im Rahmen internationaler Forschungsprojekte erarbeitet sie Methoden, um das Thema Klimawandel speziell für Kinder und Jugendliche innovativ aufzubereiten, aus unterschiedlichen Perspektiven auszuleuchten und junge Menschen somit zu ermächtigen, selbst wirksame Hebel zu erkennen und schlussendlich Teil der Lösung zu werden.

Mag. Johannes LINDNER, KPH Wien/Krems
Leiter des Zentrums für Entrepreneurship Education & wertebasierte Wirtschaftsdidaktik der KPH Wien/Krems. Im Zentrum seiner Arbeit steht die Stärkung selbstständigen Denkens und verantwortungsvollen Handelns als Basis für eine lebendige nachhaltige Gesellschaft. Die Basis dafür wird in der Kindheit gelegt. Johannes Lindner ist Initiator von IFTE und dem e.a.si-Netzwerk des BMBWF. Er wurde als erster Österreicher als Ashoka Fellow und 2019 als Global Educator of the Year ausgezeichnet.

Univ.-Prof. i. R. Dr. Werner WINTERSTEINER, Zentrum für Friedensforschung und Friedenspädagogik
Vormals Deutschdidaktiker und Friedenspädagoge an der Alpen-Adria Universität Klagenfurt; Co-Leiter des Master-Lehrgangs „Global Citizenship Education", *Mitglied des UNESCO Fachbeirats Transformative Bildung/Global Citizenship Education und der Strategiegruppe Globales Lernen/Global Citizenship Education*

WORKSHOPS

WS 1: GLOBAL CITIZENSHIP EDUCATION (GCED)

WS 1

GCED versteht sich als politische Bildung in Zeiten der Globalisierung. Sie erweitert den Denkrahmen über den „methodischen Nationalismus" hinaus. Es ist eine große bildungspolitische Herausforderung, zu der aber inzwischen auch zahlreiche didaktische Materialien vorliegen. In dem Workshop werden das Konzept sowie einige Unterrichtsmaterialien vorgestellt.

Univ.-Prof. i. R. Dr. Werner WINTERSTEINER, Zentrum für Friedensforschung und Friedenspädagogik
Vormals Deutschdidaktiker und Friedenspädagoge an der Alpen-Adria Universität Klagenfurt; Co-Leiter des Master-Lehrgangs „Global Citizenship Education", Mitglied des UNESCO Fachbeirats Transformative Bildung/Global Citizenship Education und der Strategiegruppe Globales Lernen/Global Citizenship Education

WS 2: JEDES KIND STÄRKEN

WS 2

„Jedes Kind stärken" ist ein ganzheitliches Lernprogramm für die Primarstufe. Es unterstützt Kinder bei der Entfaltung ihrer Potenziale. Kernstück sind große und kleine Herausforderungen, sogenannte „Challenges". Sie sind auf den Lehrplan abgestimmt und sofort im Unterricht einsetzbar. Zurzeit lernen in Österreich über 6.000 Kinder an rund 100 Volksschulen mit dem Programm.

Mag. Eva JAMBOR, Programmleiterin Youth Start
Dipl.-Päd. Ingrid TEUFEL, Bildungsinnovatorin, Autorin

WS 3: FRIDAYS FOR FUTURE – KPH FOR FUTURE? KLIMAGERECHTIGKEIT IN DER LEHRE

WS 3

Aktivistinnen der Klimabewegung „Fridays for Future" beleuchten die Aspekte Klimakrise und Klimagerechtigkeit: Vor welchen besonderen Herausforderungen stehen wir bei der Vermittlung und Kommunikation dieser Themen? Gemeinsam mit „Teachers for Future" wird speziell die Rolle der Lehrenden im Engagement für Klimagerechtigkeit thematisiert – mit Praxisbeispielen und Methoden sowie Konzepten, die über den Unterricht hinausgehen, wie etwa das partizipative Format „Klimaclub" oder die Forderungen für eine klimagerechte (Hoch-)Schule.

Maria FILIPIC, Aktivistin bei Fridays for Future und Schülerin
Malgorzata OLIWA, AHS-Lehrerin und aktiv bei Teachers for Future
Veronika WINTER, Aktivistin bei Fridays for Future und Lehramtsstudierende

WS 4: ANDERS DENKEN – BESSER LEHREN – DIE DIGITALE PLATTFORM „BILDUNG 2030"

WS 4

Lehren und Lernen für die Zukunft ist das Motto der digitalen Plattform „Bildung 2030". Diese Plattform bündelt umfassende Informationen, Angebote und Materialien rund um die 17 nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs). Ideenreiche Inhalte und Methodenvielfalt kennzeichnen das Angebot an qualitativ hochwertigen Materialien, die von der Referentin vorgestellt werden. Das Ziel ist es, in diesem Workshop praxisnahe Ideen zur Umsetzung kennen zu lernen, zu erproben und in fachkundigem Austausch die Herausforderungen eines neu gestalteten Lehr- und Lernprozesses zu erörtern.

MMag. Magdalena EMPREICHTINGER, BAOBAB
Bildungsreferentin bei BAOBAB — Schwerpunkt: Globales Lernen, Erstellung von Bildungsmaterialien, Konzeption von Workshops und Teil des Projektes „Plattform Bildung 2030".

WS 5: NACHHALTIGKEITSZIELE IN DER LEHRER*INNENBILDUNG: BEISPIELE FÜR DIE ARBEIT MIT SDGS AN DER HOCHSCHULE FÜR AGRAR- UND UMWELTBILDUNG

WS 5

Bildung ist Voraussetzung für das Erreichen der Nachhaltigkeitsziele. Die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik (HAUP) hat die SDGs aufgegriffen und bestehende Themen und Initiativen wie Genderfragen, Gesundheit und Ernährung oder Naturschutz an diesen hier neu ausgerichtet, vor allem aber arbeitet sie – im Rahmen des Konzeptes der Grünen Pädagogik – an der Entwicklung bereichsübergreifender Schlüsselkompetenzen wie kritisches Denken oder normative Kompetenzen. Im Rahmen des Workshops werden die UNESCO-Lernziele vorgestellt und ihre Implementierung in der Lehrer*innenbildung beispielhaft dargestellt und diskutiert.

Mag. Wilhelm LINDNER, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
Schwerpunkte: Natur- und Umweltbildung, kompetenzorientierter Biologieunterricht, Bildung für nachhaltige Entwicklung im Rahmen der Grünen Pädagogik.
Zahlreiche internationale Projekte, Beiträge und Publikationen zu Themen der Bildung für nachhaltige Entwicklung, u.a. für die UNESCO Österreich oder des Forum Umweltbildung.

WS 8: SDGS - VIELFÄLTIGE UMSETZUNGSMÖGLICHKEITEN IN DER SEKUNDARSTUFE

WS 8

Im Workshop werden unterschiedliche Methoden für die praxisorientierte Umsetzung der SDGs in der Sekundarstufe vorgestellt. Ein Schwerpunkt sind Infografiken, die eine nachhaltige Regionsgeschichte mit konkreten lokalen Best Practice Beispielen aufzeigen. Dazu gibt es Recherche-Tools, die mittels QR-Codes zugänglich sind. Der Workshop zeigt fächerübergreifende, multimediale und partizipative Erklärungs- und Lösungsansätze für die konkrete Umsetzung der SDGs in Schulen und in Regionen.

Mag. Dr. Ingrid SCHWARZ, seit 2008 Lehrende an der KPH Wien/Krems, Regionalstellenleiterin von Südwind Niederösterreich, weitere Unterrichtstätigkeit an der Universität Wien und am BG Zehnergasse in Wiener Neustadt

WS 9: SDG 4 NACHHALTIGE BILDUNG – WIE IM SCHULBETRIEB UMSETZEN?

WS 9

Das Unterziel 4.7 enthält unter anderem die „Kultur des Friedens und der Gewaltfreiheit". Im Workshop befassen wir uns mit den Inhalten des Unterziels 4.7, mit der Umsetzung der Kultur des Friedens im Schulbetrieb und den strukturellen Maßnahmen im Rahmen eines Schulentwicklungsprozesses. Neben Inputs u.a. von einer Projektleitung an einer Wiener AHS sollen im Austausch Handlungsperspektiven entwickelt werden.

Mag. Silvia Graff-Moser, Co-Leiterin des Projektes „Schuldemokratie", GRG Kandlgasse

WS 10: WACHSTUM, ABER UM WELCHEN PREIS? KONSUM- UND PRODUKTIONSWEISEN ETHISCH BELEUCHTET

WS 10

Unsere bisher auf grenzenloses Wachstum ausgerichtete Lebensweise stößt zunehmend an ihre Grenzen. Der weltweit steigende Ressourcenverbrauch verschärft soziale Ungleichheiten. Angesichts dieser Problemlagen werden im Rahmen des Workshops bestehende Konsum- und Produktionsweisen aus ethischer und interreligiöser Perspektive kritisch reflektiert.

Dr. Elisabeth ZISSLER, Katholische Theologin und Ethikerin, forscht und lehrt an der KPH Wien/Krems sowie an der Universität Wien in den Bereichen Sozialethik und Ethik im interkulturellen und interreligiösen Dialog

MODERATOR*INNEN
Plenum: Monika Schneider
Workshop 1: Sabine Zelger
Workshop 2: Johannes Lindner
Workshop 3: Katharina Hanyka
Workshop 4: Gerlinde Pröbstl
Workshop 5: Dagmar Lagger
Workshop 8: Anita Summer
Workshop 9: Georg Blaha
Workshop 10: Elisabeth Zissler

PLANUNGSTEAM
SDGs-Arbeitsgruppe der KPH: Georg Blaha, Elisabeth Fernbach, Katharina Hanyka, Gabriele Hösch-Schagar, Johannes Lindner, Gerlinde Pröbstl, Kerstin Schmidt-Hönig, Marietta Steindl, Anita Summer, Heidemarie Svehla, Ingrid Schwarz,
Arash Taheri, Sabine Zelger
Veranstaltungsmanagement: Susanne Scherf
Verantwortlich: Thomas Krobath für das Rektorat

Anmeldung unter Bekanntgabe des gewählten Workshops bis 14.9.2020 an susanne.scherf@kphwie.ac.at

ACHTUNG: Eine Teilnahme am Studientag ist nur nach Anmeldung möglich!
Die Zugangsdaten zu den digitalen Veranstaltungsräumen werden einen Tag vor der Veranstaltung via Mail übermittelt.